

Beschluß



des MIT Landesvorstandes und der MIT Kreisvorsitzenden am 12.04.2008 in Höxter

Rentendiskussion: MIT fordert CDU Seniorenunion zur Mäßigung auf

In der CDU internen Diskussion über die vom Bundeskabinett beschlossene Rentenerhöhung fordern der Landesvorstand und die Kreisvorsitzenden der MIT NRW einstimmig die Seniorenunion der CDU NRW zur Mäßigung auf, die nicht nur den jungen CDU Bundestagsabgeordneten Jens Spahn wegen seiner sachlichen Bedenken zum Zustandekommen der anstehenden Rentenerhöhung kritisiert, sondern unverhohlen gedroht hatte, seine erneute Kandidatur für den Bundestag zu verhindern.

Wenn es politische Eingriffe in die ansonsten festgelegte Rentenformel gibt, dann muß es in der CDU auch möglich sein, hierüber politisch zu diskutieren. Eine sachliche Auseinandersetzung schließt Drohungen, wie vom Vorsitzenden der Seniorenunion Leonhard Kuckart in Form einer Androhung des Mandatsentzuges geäußert, aus. Ein solches Verhalten ist unangebracht und völlig fehl am Platze.

Der Landesvorstand und die Kreisvorsitzenden der MIT NRW begrüßen ausdrücklich die von Ihrem Landesvorsitzende Parlamentarischen Staatssekretär Hartmut Schauerte MdB hierzu in den vergangenen Tagen abgegebene Stellungnahme, in der er sich gegen diese Art von Polemik mit Nachdruck verwahrt hat.